

Sport

Mit Sodano-Hattrick über den Strich

Fussball 2. Liga inter Mit 3:1 bezwingt Adliswil im Kellerduell Wangen bei Olten. Dank dem Heimsieg überholen die Sihltaler den direkten Konkurrenten und verlassen erstmals die Abstiegsplätze.

Rund 80 Zuschauer fanden sich bei strömendem Regen im Tal ein. Zu Beginn entsprach das Wetter auch dem Spiel. Beide Teams hatten viele Fehlpässe zu verzeichnen und agierten mit langen Bällen. Zum ersten Abschluss kam Alessandro Esposito. Seine Direktabnahme war keine Gefahr für Andre Grob im Tor des FC Wangen bei Olten.

Grundsätzlich war der FCW das bessere Team in der ersten Halbzeit. Besonders auffällig war Wellington Dos Santos. In der 20. kam er erstmals zu einer Gelegenheit. In der 24. Minute landete nach einem Abpraller der Ball Tomas Hubeli vor den Füssen. Mit einem tollen Reflex rettete Salvatore Giangreco. In der 28. Minute kam wieder Dos Santos zu einem guten Abschluss. Besonderer Ärger für das Heimteam bahnte sich in der 36. Minute an. Adriano Sodano musste sich pflegen lassen. Nach kurzer Behandlung ging es für den Topscorer merklich handicapt weiter. In der 40. Minute hätte man Elfmeter pfeifen können. Doch der Wanger liess sich zu spät fallen. In der 44. Minute erzielte nach einem Eckball Joel Schwaller die überfällige Gästeführung. Mit diesem Nackenschlag ging es in die Pause. «Wir hatten absolut nichts zu melden in der ersten Halbzeit», meinte auch FCA-Präsident Bruno Stäubli.

Vier Wechsel zur Pause

Nach der Pause schickten die Sihltaler gleich vier neue Kräfte auf den Platz. Zusätzlich wechselte der angeschlagene Sodano in die Sturmreihe. Diese mutige Aktion des Trainers Gian Mario Pischedda zahlte sich aus. Mittels Doppelpass spielte sich Sodano über Luca Schmid vors Tor und bezwang etwas glücklich Grob. In der 60. Minute drehten die Adliswiler das Spiel sogar. Simon Zangger spielte auf Robin Oberholzer. Dieser legte herrlich auf Sodano zurück. Gut zehn Minuten später machte Sodano seinen Hattrick perfekt. Spätestens in der 78. Minute wa-

«Die Pferde sind noch nicht im Ziel.»

Gian Mario Pischedda
Trainer FC Adliswil.

ren wohl auch die letzten Zweifel über den Ausgang der Partie geklärt. Marco Carubia streckte Joel Grand mit einem rüden Foul nieder. Konsequenterweise sah er dafür die rote Karte. Die Sihltaler spielten die Sache runter, gewannen die Partie.

«Es ist eine grosse Erleichterung und nach dieser Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit mehr als verdient», konnte Stäubli sein Fazit noch versöhnlich beenden. Auch der dreifache Torschütze Sodano war sehr erfreut: «Ich bin sehr glücklich über die drei Tore. Es war eine super Mannschaftsleistung und wir sind happy, über dem Strich zu sein.» Erstmals belegt Adliswil in dieser Saison einen Nichtabstiegsplatz.

Vollstrecker Sodano

«Sodano hat uns das Spiel gewonnen mit seinen Toren», sagte Pischedda. «Ich bin den Spielern, die ich in der Halbzeit eingewechselt habe, sehr dankbar. Sie haben den Match gedreht und Adriano die Tore ermöglicht.» Zur Tabellensituation sagt der Adliswiler Trainer nur: «Wir haben noch viele Spiele vor uns. Die Pferde sind noch nicht im Ziel.» (lef)

Adliswil - Wangen b.O. 3:1 (0:1)
Tal. 80 Zuschauer. - SR Ristemi. - Tore: 44. Schwaller 0:1. 54. Sodano 1:1. 60. Sodano 2:1. 71. Sodano 3:1. - Adliswil: Giangreco; Ribaut (46. Partner), Bindi, Sodano, Cracuta; Vegezzi, Escobar, Steiger (46. Schmid), Lukikenga (46. Oberholzer), Esposito (46. Grand), Zangger. - Bemerkungen: 78. Platzverweis Carubia (W/Foul).

2. Liga Corner

Klarer Auswärtssieg

Wädenswil Beim 5:1 in Urdorf kam Wädenswil zum höchsten Vollerfolg der laufenden Saison. Die Gäste kamen besser mit der schwierigen Witterung zurecht und starteten mit zahlreichen guten Möglichkeiten in die Partie. In der 38. Minute traf Pascal Wenger per Nachschuss zur verdienten Pausenführung. Kurz nach dem Wiederanpfiff erhöhten die Wädenswiler das Skore innert kürzester Zeit. Erneut Wenger und Tiago Pereira, der ebenfalls zum Doppeltorschützen avancierte, trafen.
Tore: 38. Wenger 0:1. 49. Wenger 0:2. 50. Pereira 0:3. 65. Trazza 0:4. 73. Pereira 0:5. 77. 1:5. - Wädenswil: Mühlemann; Marcello, S. Frick, Sacconi, Geiger; Pereira, J. Frick (87. Graf), Trazza (71. Zogejani), Wenger (60. Gehri); Conte (78. Shanmuganathan), Feusi (64. Egartner).

Codutis Hattrick

Horgen Eine Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit bescher-

te Horgen einen 3:0-Sieg über Srbija ZH. «Die erste Halbzeit haben wir komplett verschlafen», sagte Horgen-Trainer Giuseppe Iaquina. Einzig Torhüter Georgios Marinis zeichnete sich aus und hielt seinen Kasten trotz Elfmeter für Srbija rein. Ein Systemwechsel in der Pause half dem Heimteam, besser ins Spiel zu kommen. Zum Matchwinner avancierte Mirco Coduti, dem ein astreiner Hattrick gelang. Iaquina meinte: «Mit der Leistung bin ich nicht restlos zufrieden. Die drei Punkte sind aber sehr wichtig für uns.» (eia)
Tore: 60. Coduti 1:0. 80. Coduti 2:0. 92. Coduti 3:0. - Horgen: Marinis; E. Gurgurovci, Golubevs, Picuccio, Bertschinger; Miskovic (92. De Ieso), Mesto, Pfanner (46. M. Gurgurovci), Arifi (46. Rodrigues Ferreira), Artiq (70. Güdemann); Coduti.

Unter dem Strich

Männedorf Durch die 0:2-Niederlage im Strichkampf gegen Schlieren rutschte Männedorf



Der Adliswiler Gilles Steiger (weiss) im Kopfballduell mit Joel Schwaller von Wangen. Foto: André Springer

auf einen Abstiegsplatz. Mehr als Nadelstiche vermochte das Heimteam nicht zu setzen. In der 53. Minute traf Schlieren überraschend aus dem Gewühl heraus. Daraufhin investierte Männedorf mehr in die Offensive, kam aber nicht zu klaren Torchancen.
Tore: 53. 0:1. 77. 0:2. - Männedorf: Ruggiero; Schmid (60. Gähler / 75. Roldan), Tschirky, Caspersen (84. Willauer), Angehrn, Edri; Böhrler, Signer (84. Müller), Serra (60. Schneeberger), Di Bella; Meier.

Nur erste Hälfte gut

Stäfa Trotz guter erster Halbzeit verlor Stäfa zu Hause gegen die Reserven von Wettswil-Bonstetten 0:3. Die Phase nach dem Wiederanpfiff verschliefen die Stäfener jedoch völlig und innerhalb von sechs Minuten sahen sie sich mit einem Zwei-Tore-Rückstand konfrontiert.
Tore: 47. 0:1. 51. 0:2. 69. 0:3. - Stäfa: Fischer; Wymann, Eichenberger, Monn, Koller; Saethre (90. Pereira), Schmitt, Wyndham (79. Lang), Stojakovic (59. Knecht), Girolamo; Rastoder (79. Uhr).

Von der Hüfte gebremst

Triathlon Ruedi Wild gibt an WM auf.

Der erste Saisonhöhepunkt, die ITU Langdistanz-WM in Pontevedra, wurde für Ruedi Wild zu einer Enttäuschung. Der Samstagmorgen musste 15 km vor dem Ziel aufgeben. Der Hüftschiefstand, herrührend vom Velounfall im Trainingslager in Kalifornien, verursachte zu starke Schmerzen. «Ich wollte meine Gesundheit und den weiteren Verlauf der Saison nicht aufs Spiel setzen», sagte der Samstagmorgen. Zum Zeitpunkt der Aufgabe war er mit dem Dänen Kristian Høgenhaug unterwegs, der als Vierter das Podest um sieben Sekunden verpasste.

Den Titel sicherte sich in seiner Heimatstadt Pontevedra Kronfavorit Javier Gomez vor seinem Landsmann und Vorjahressieger Pablo Dapena. Die Bronzemedaille sicherte sich der Slowene Jaroslav Kovacic.

Gomez war schon als Führender aus dem Wasser gestiegen, Wild folgte 75 Sekunden später als Achter. Die Schwimmstrecke war wegen der tiefen Temperaturen auf die Hälfte der geplanten 3 km verkürzt worden. Auf der zweiten von drei Radrunden à 38 km schloss Wild zur Spitze auf. «Wie geplant, drückte ich weiter aufs Gas», sagte er.

Kurz vor Ende der Radstrecke büsste der Vorjahreszweite für seine aktive Fahrweise und schnürte mit einer guten Minute Rückstand an achter Stelle liegend die Laufschuhe. «Ich lief so los und hielt exakt die Pace, die ich mir vorgenommen hatte», analysierte Wild seine nach wie vor gute Ausgangslage. «Leider wurden mit zunehmender Distanz die Schmerzen an der Hüfte immer grösser», sagte der 37-jährige. (db)

Resultate

Fussball

1. Liga, Gruppe 3

Höngg - Gossau 0:2. Red Star - Wettswil-Bonstetten 1:5. United Zürich - Eschen/Mauren 2:5. Thalwil - Mendrisio 1:2. Baden - Tuggen 6:0. Kosova - Linth 3:1. St. Gallen 2 - Winterthur 2 verschoben.

1. Baden	23	17	3	3	63:26	54
2. Wettswil-B.	23	14	7	2	44:26	49
3. Tuggen	23	13	7	3	64:35	46
4. Eschen/M.	23	13	6	4	54:38	45
5. Red Star ZH	23	12	3	8	48:36	39
6. Kosova	23	10	5	8	51:41	35
7. St. Gallen 2	22	9	4	9	56:42	31
8. Winterthur 2	22	9	4	9	42:36	31
9. Linth 04	23	9	4	10	50:50	31
10. Höngg	23	9	3	11	40:44	30
11. Thalwil	23	5	6	12	22:41	21
12. Gossau	23	4	3	16	25:57	15
13. Mendrisio	23	2	6	15	20:46	12
14. United Zürich	23	2	3	18	25:86	9

2. Liga inter, Gruppe 5

Dietikon - Wohlen 2:3:0. Muri - Wettingen 1:0. Freienbach - Eagles Aarau 5:3. Adliswil - Wangen b.O. 3:1. Einsiedeln - Dulliken 2:1. NK Pajde - Schöffland 4:2. Aegeri - Olten verschoben.

1. Dietikon	20	15	4	1	(65)	60:18	49
2. Freienbach	19	12	4	3	(49)	44:28	40
3. NK Pajde	19	11	3	5	(45)	43:26	36
4. Eagles Aarau	19	11	3	5	(95)	47:35	36
5. Muri	20	10	4	6	(54)	41:24	34
6. Wettingen	20	9	5	6	(48)	45:34	32
7. Schöffland	20	7	3	10	(33)	32:38	24
8. Olten*	19	6	5	8	(39)	28:34	20
9. Einsiedeln	19	5	5	9	(49)	37:57	20
10. Adliswil	20	5	5	10	(62)	26:36	20
11. Aegeri	18	5	4	9	(35)	30:38	19
12. Wangen b.O.	20	5	4	11	(63)	26:38	19
13. Wohlen 2	20	4	3	13	(45)	26:53	15
14. Dulliken	19	4	2	13	(51)	24:50	14

* = 3 Punkte abgezogen.

2. Liga, Gruppe 1

Witikon - Lachen/Altendorf 1:5. Urdorf - Wädenswil 1:5. Regensdorf - Seefeld 2:1. Altstetten - Red Star ZH 2:1. Horgen - Srbija 3:0. Stäfa - Wettswil-Bonstetten 2:0:3. Männedorf - Schlieren 0:2.

1. Lachen/Altendorf	20	15	4	1	(42)	62:20	49
2. Wettswil-Bonst.	22	13	2	5	(32)	47:27	38
3. Seefeld	20	12	2	6	(30)	60:27	38
4. Altstetten	20	11	3	6	(66)	54:26	36
5. Witikon	20	9	3	8	(57)	34:40	30
6. Red Star ZH 2	19	8	5	6	(37)	31:24	29
7. Urdorf	20	8	4	8	(76)	28:33	28
8. Horgen	19	8	2	9	(56)	26:30	26
9. Wädenswil	20	8	1	11	(70)	37:45	25
10. Regensdorf	20	5	7	8	(44)	37:42	22
11. Schlieren	20	6	3	11	(77)	19:32	21
12. Männedorf	20	5	5	10	(39)	33:47	20
13. Stäfa	20	4	4	12	(41)	27:51	16
14. Srbija ZH	20	3	3	14	(78)	20:71	12

Handball

Nationalliga B

Lakers Stäfa - SG Wädenswil/Horgen 24:27. Solothurn - Steffisburg 29:33. Kadetten Espoirs SH - Stans 32:36. Emmen - SG Yellow/Pfadi Winterthur 32:26. Birsfelden - Möhlin 23:25. Endingen - STV Baden 36:34. HS Biel - Altdorf 36:29.

1. Endingen *	26	24	0	2	849:660	48
2. Lakers Stäfa *	26	19	1	6	833:762	39
3. Möhlin	26	17	3	6	713:699	37
4. Stans	26	15	3	8	804:728	33
5. STV Baden	26	13	3	10	781:734	29
6. Steffisburg	25	12	2	12	705:724	26
7. Wädenswil/Horgen	25	12	1	13	736:725	25
8. Solothurn	25	11	2	13	692:682	24
9. Kadetten Esp. SH	25	11	2	13	742:758	24
10. Birsfelden	26	8	3	15	692:756	19
11. Yellow/Pfadi	26	8	2	16	695:738	18
12. HS Biel	26	8	2	16	704:778	18
13. Emmen +	26	6	2	18	752:837	14
14. Altdorf +	26	3	4	19	646:763	10

* = im Playoff-Final; + = Absteiger

Squash

Team-EM in Birmingham (ENG)

1. Division. Männer. Abstiegsrunde: Schweiz (Nicolas Müller, Dimitri Steinmann, Yannick Wilhelm) - Ungarn 3:1. - Schweizer Männer beenden Turnier im 7. Rang und steigen zusammen mit Ungarn in die 2. Division ab.
Frauen. Abstiegsrunde: Schweiz (Cindy Merlo, Nadia Pfister, Ambre Allinckx) - Niederlande 1:2. - Schweizer Frauen beenden Turnier im 7. Rang und steigen zusammen mit Spanien in die 2. Division ab.

Triathlon

ITU-Langdistanz-WM in Pontevedra (ESP)

Männer (1,5 km Schwimmen, 113 km Velo, 30 km Laufen): 1. Javier Gomez (ESP) 5:05:39. 2. Pablo Dapena (ESP/TV) 5:42 zurück. 3. Jaroslav Kovacic (SLO) 6:23. 4. Kristian Høgenhaug (DEN) 6:30. - Aufgegeben: u.a. Ruedi Wild (Samstagern).